

Datenverarbeitungen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens

Wenn Sie sich bei uns um eine Stelle bewerben, so verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um den Bewerbungsprozess mit Ihnen durchzuführen und eine optimale Stellenbesetzung innerhalb unserer Organisation zu gewährleisten.

Rechtsgrundlage und Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten im Bewerbungsprozess Ihre personenbezogenen Daten auf der rechtlichen Grundlage unseres überwiegenden berechtigten Interesses, einen effizienten Bewerbungsprozess durchzuführen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), sowie auf der Grundlage der Notwendigkeit zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

Sofern Sie es wünschen, halten wir Ihre Bewerbung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) für etwaige ähnliche Stellen für einen bestimmten Zeitraum in Evidenz (siehe Speicherdauer).

Erhebung von Daten

Folgende Datenkategorien erheben wir im Rahmen des Bewerbungsprozesses, indem Sie uns diese zur Verfügung stellen (etwa durch Übermittlung Ihres Lebenslaufes) oder indem wir diese selbst erheben (etwa durch das Aufzeichnen von Notizen während des Bewerbungsgespräches).

Name inkl. Titel; Geburtsdatum; Staatsbürgerschaft; Geschlecht; Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Land); Telefonnummer; E-Mail-Adresse; Lichtbild; Ausbildungsdaten; Lebenslauf und Berufserfahrung; Angestrebte Beschäftigung und Beginn-Zeitpunkt; Sprachkenntnisse; Spezielle Berufserfordernisse; Testergebnisse; Dienstzeugnisse; Gesprächsnotizen; Gehaltswunsch; Status der Bewerbung; Korrespondenz mit Bewerbern; Einschätzung, inwieweit die geforderten Anforderungen erfüllt werden; Zusicherung über wahrheitsgetreue Angaben.

Sie sind nicht dazu verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Wenn Sie dies nicht tun, wird es uns aber nicht möglich sein, den Bewerbungsprozess mit Ihnen durchzuführen.

Speicherdauer

Ihre Daten werden von uns ab dem Zeitpunkt des Abschlusses eines nicht erfolgreichen Bewerbungsprozesses aufbewahrt:

- In Österreich 6 Monate gemäß §§ 15 Abs. 1 und 29 GIBG
- In Deutschland drei Monate gemäß § 61b Abs. 1 ArbGG i.V.m. § 15 AGG

Nach dieser Frist löschen wir ihre Daten.

Sollte Ihre Bewerbung erfolgreich sein, werden wir Ihre im Zusammenhang mit dem Bewerbungsprozess erhobenen Daten jedenfalls so lange aufbewahren, wie gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen oder so lange etwaige rechtliche Ansprüche noch nicht verjährt sind.

Bewerbungen, die wir mit Ihrer Zustimmung in Evidenz halten, löschen wir nach spätestens 24 Monaten.